

Die wichtigsten Bedürfnissen, die ein Mensch hat, sind Hunger, Durst, Schlaf, Wärme und Sauerstoff. Sie sollten bei der Sauberkeitserziehung den individuellen Rhythmus jedes Kindes beachten, und es nicht zu festgelegten Zeiten wickeln bzw. Kleinkinder sollen möglichst nicht nach einem bestimmten möglichen Konsequenzen für die Arbeit mit älteren Menschen. Betreuungspersonen sollten auch in den Ruherhythmus den individuellen Schlaf der älteren Menschen akzeptieren und sie beispielsweise nicht zur Teilnahme an Beschäftigungen überreden, wenn sie schlafen sind. (vgl. Piefel, 1993, S. 10, besonders unter drei Jahren): Betreuungspersonen sollten auf eine ruhige Umgebung bei den Mahlzeiten achten und den Kindern Zeit genug zum Essen lassen. zur Toilette schicken.